

Psalm 60

Psalm 60

1 Dem Vorsänger. Nach [der Melodie] »Lilie«. Ein Zeugnis. Ein Miktam von David; zum Lehren.

2 Als er mit den Aramäern von Naharajim und mit den Aramäern von Zoba gekämpft hatte, und Joab zurückkehrte und die Edomiter im Salztal schlug, zwölftausend Mann.

3 O Gott, du hast uns verworfen, du hast uns zerstreut, du bist zornig gewesen; stelle uns wieder her!

4 Du hast das Land erschüttert und zerspalten; heile seine Brüche; denn es wankt!

5 Du hast dein Volk Hartes sehen lassen; du tränktest uns mit Taumelwein.

6 Du hast denen, die dich fürchten, ein Banner gegeben, dass sie sich erheben um der Wahrheit willen. (Sela.)

7 Damit deine Geliebten befreit werden, Rette durch deine Rechte und erhöre uns!

8 Gott hat gesprochen in seinem Heiligtum: »Ich will frohlocken! Ich will Sichern verteilen und das Tal Sukkoth ausmessen;

9 Gilead gehört mir, und Manasse gehört mir, und Ephraim ist die Festung meines Hauptes, Juda mein Herrscherstab;

10 Moab ist mein Waschbecken, auf Edom werfe ich meinen Schuh, jauchze mir zu, Philisterland!«

11 Wer führt mich in die feste Stadt, wer geleitet mich nach Edom?

12 Hast du uns, o Gott, nicht verstoßen, und ziehst nicht aus, o Gott, mit unseren Heeren?

13 Schaffe uns Hilfe in der Drangsal; Menschenhilfe ist ja nichtig!

14 Mit Gott werden wir Gewaltiges vollbringen, und er wird unsere Feinde zertreten.

Herr Jesus Christus – in deinem Namen ist Heil und Vergebung. Du gehst deinen Kindern nach. Du achtest auf ihre Wege.

Psalm 36,8-10 Wie köstlich ist deine Gnade, o Gott, dass Menschenkinder Zuflucht finden unter dem Schatten deiner Flügel!

9 Sie laben sich an den reichen Gütern deines Hauses, mit dem Strom deiner Wonne tränkst du sie.

10 Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht.

Johannesevangelium 8,12 Nun redete Jesus wieder zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben.

Herr Jesus – durch dein Licht kommen unsere Gedanken, Wünsche und Taten ans Licht.

2. Korintherbrief 4,6 Denn Gott, der dem Licht gebot, aus der Finsternis hervorzuleuchten, er hat es auch in unseren Herzen licht werden lassen, damit wir erleuchtet werden mit der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi.

Welch ein Freund ist unser Jesus

<https://www.rudolf-leitner.at/>